

Anne Rummer

Selbstbestimmt entscheiden

Beratung bei Pränataldiagnostik
und Schwangerschaftsabbruch



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Einleitung und Problemstellung.....	1
2. Entscheidungen der schwangeren Frau.....	5
2.1. Inanspruchnahme pränataldiagnostischer Maßnahmen	5
2.2. Option Schwangerschaftsabbruch.....	10
3. Bessere Entscheidungen durch Beratung	11
3.1. Die Bedeutung der Selbstbestimmung im Arzt-Patient-Verhältnis.....	13
3.2. Selbstbestimmte Entscheidungen durch Beratung.....	15
3.2.1. Erste Bedingung: Die Person handelt absichtsvoll.....	16
3.2.2. Zweite Bedingung: Die Person versteht, was sie tut	17
3.2.3. Dritte Bedingung: Die Person ist frei von kontrollierenden Einflüssen.....	19
4. Ärztliche und psychosoziale Beratung.....	21
4.1. Ärztliche Beratung	23
4.1.1. Beratungsanlass.....	24
4.1.2. Beratungssituation.....	24
4.1.3. Beratungsmethoden.....	27
4.1.4. Beratungsziel und Beratungsinhalte	29
4.1.5. Beratungskompetenzen	32
4.2. Psychosoziale Beratung	33
4.2.1. Beratungsanlass.....	34
4.2.2. Beratungssituation.....	35
4.2.3. Beratungsmethoden.....	37
4.2.4. Beratungsziel und Beratungsinhalte	38
4.2.5. Beratungskompetenzen	41
5. Gesetzliche und untergesetzliche Grundlagen	43
5.1. Gesetzliche und untergesetzliche Grundlagen ärztlicher Beratung	43
5.1.1. § 218c Nr. 2 StGB - Beratungspflicht bei Schwangerschafts- abbruch.....	43
5.1.2. § 2a SchKG - Beratung in besonderen Fällen.....	44
5.1.3. Mutterschaftsrichtlinien des G-BA.....	47

VIII

5.1.4.	Genetische Beratung im Sinne des GenDG	48
5.1.4.1.	„Genetische Beratung“ gemäß §§ 10, 15 GenDG	49
5.1.4.2.	„Fachgebundene genetische Beratung“ nach der Richtlinie der Gendiagnostik-Kommission (GEKO) über die Anforderungen an die Qualifikation zur und Inhalte der genetischen Beratung gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 2a und § 23 Abs. 2 Nr. 3 GenDG	52
5.1.5.	Exkurs: Humangenetische Beratung	57
5.1.5.1.	Humangenetische Beratung nach dem Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik	57
5.1.5.2.	Humangenetische Beratung nach den Leitlinien „Genetische Beratung“ der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik und des Berufsverbandes Deutscher Humangenetiker	59
5.1.6.	Zusammenfassung der gesetzlichen Grundlagen ärztlicher Beratung	61
5.2.	Gesetzliche und untergesetzliche Grundlagen psychosozialer Beratung	62
5.2.1.	§ 2 SchKG - Allgemeine Schwangerenberatung	62
5.2.2.	Exkurs: § 219 StGB in Verbindung mit §§ 5 ff. SchKG - Schwangerschaftskonfliktberatung	63
5.2.3.	Landesrechtliche Vorgaben für psychosoziale Beratung	65
5.2.3.1.	Qualifikationsvorgaben für Beraterinnen an Schwangerschafts- konfliktberatungsstellen gemäß § 8 SchKG	65
5.2.3.2.	Qualifikationsvorgaben für Beraterinnen, die allgemeine Beratung gemäß § 2 SchKG anbieten	66
5.2.4.	Zusammenfassung gesetzliche Grundlagen psychosozialer Beratung	67
6.	Berufsrechtliche und professionelle Grundlagen	69
6.1.	Berufsrechtliche Grundlagen ärztlicher Beratung	69
6.1.1.	Beratung im Rahmen der ärztlichen Fort- und Weiterbildung gemäß der (Muster-)Weiterbildungsordnung der Bundes- ärztekammer	69
6.1.1.1.	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	69
6.1.1.2.	Beratung im Rahmen Psychosomatischer Grundversorgung	70
6.1.1.3.	„Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“	71
6.1.1.4.	„Psychotherapie fachgebunden“	71
6.1.2.	Fortbildungen im Rahmen der Fortbildungsverpflichtung von Vertragsärzten gemäß § 95 d SGB V	72

6.1.3.	Richtlinien und Erklärung der Bundesärztekammer.....	73
6.1.3.1.	Richtlinien zur pränatalen Diagnostik von Krankheiten und Krankheitsdispositionen.....	73
6.1.3.2.	Erklärung zum Schwangerschaftsabbruch nach Pränataldiagnostik.....	76
6.1.3.3.	Professionelle Grundlagen ärztlicher Beratung.....	78
6.1.3.4.	Zusammenfassung der berufsrechtlichen und professionellen Grundlagen ärztlicher Beratung.....	80
6.2.	Professionelle Grundlagen psychosozialer Beratung.....	81
6.2.1.	Grundwerte, -haltungen und Prinzipien.....	82
6.2.2.	Rahmenbedingungen.....	84
6.2.3.	Qualifikation und fachliche Kompetenz.....	85
6.2.4.	Ziele psychosozialer Beratung.....	87
6.2.5.	Inhalte, Arbeitsformen und Methoden psychosozialer Beratung.....	89
6.2.6.	Zusammenfassung der professionellen Grundlagen psycho- sozialer Beratung.....	92
7.	Möglichkeiten untergesetzlicher Regelungen.....	93
8.	Zusammenfassung des ärztlichen und psychosozialen Beratungs- verständnisses und Fazit.....	95
	Anhang: Landesrechtliche Regelungen zur psychosozialen Beratung.....	99
	Literaturverzeichnis.....	109